

Landkreis Oberhavel · Adolf-Dechert-Straße 1 · 16515 Oranienburg

Landrat
Büro des Landrates
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung

Postanschrift:

Pressestelle

Direkt für Sie da:

Telefon:

03301 601-112

Telefax:

03301 601-100

E-Mail:

pressestelle@oberhavel.de

Adresse:

Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Aktenzeichen:

PM 268/2020

(Bei Schriftverkehr bitte immer angeben.)

30.10.2020

Coronavirus: Aktuelle Lage in Oberhavel

Aktuelle Fallzahlen / Inzidenzwert steigt auf 55,0 / Konzerte der Musikschule fallen aus

Aktuelle Fallzahlen

Mit Stand vom Freitag, 29.10.2020 (12.00 Uhr), gibt es derzeit 170 bestätigte COVID19-Neuinfektionen im Landkreis Oberhavel. Seit Donnerstag, 29.10.2020, sind 33 Neuinfektionen registriert worden. Derzeit befinden sich 164 Personen in häuslicher Quarantäne, sechs Personen müssen stationär behandelt werden. Die bestehenden Infektionsfälle verteilen sich wie folgt auf die Kommunen: Birkenwerder (8), Fürstenberg/Havel (2), Glienicke/Nordbahn (7), Gransee und Gemeinden (4), Hennigsdorf (24), Hohen Neuendorf (31), Kremmen (1), Leegebruch (4), Löwenberger Land (8), Mühlenbecker Land (16), Oberkrämer (12), Oranienburg (36), Velten (4) und Zehdenick (13).

Bisher sind im Landkreis insgesamt 693 Menschen positiv auf das SARS CoV2-Virus getestet worden. 513 Personen sind bereits genesen, das sind 74 Prozent aller Fälle. Insgesamt 7.551 Menschen wurden bereits negativ auf das Coronavirus getestet. 2.838 Menschen wurden im Verlauf der Pandemie häuslich abgesondert, weil sie mit positiv getesteten Personen direkten Kontakt hatten.

Die Gesamtzahl der COVID19-Fälle verteilt sich wie folgt auf die Kommunen im Landkreis: Birkenwerder (23), Fürstenberg/Havel (4), Glienicke/Nordbahn (40), Amt Gransee und Gemeinden (15), Hennigsdorf (188), Hohen Neuendorf (100), Kremmen (14), Leegebruch (14), Liebenwalde (7), Löwenberger Land (21), Mühlenbecker Land (44), Oberkrämer (38), Oranienburg (134), Velten (27) und Zehdenick (24). Zehn Personen sind an oder infolge einer Infektion verstorben.

Eine der Neuinfektionen betrifft ein Kitakind der Hennigsdorfer Kita „Spatzennest“. Infolge der Positivmeldung an das Gesundheitsamt wurden die direkten Kontaktpersonen ermittelt. Für 36 Kitakinder und 6 pädagogische Kräfte wurde eine häusliche Isolation angeordnet.



Zwei weitere Infektionsfälle wurden dem Gesundheitsamt aus der AGUS-Pflegeschule gemeldet. Für beide Pflegeschülerinnen wurde eine häusliche Quarantäne angeordnet, ebenso wie für 24 Mitschülerinnen und -mitschüler. Weitere Kontaktpersonen werden derzeit noch ermittelt.

Inzidenzwert steigt auf 55,0

Der Sieben-Tage-Inzidenzwert für den Landkreis Oberhavel liegt mit Datum von Freitag, 30.10.2020 bei 55,0 (Quelle Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit Brandenburg, 30.10.2020, 08.30 Uhr).

Durch den Landkreis Oberhavel hat daher, wie durch die Landesregeln der aktuell gültigen Umgangsverordnung vorgegeben, eine Öffentliche Bekanntmachung erfolgt. Ab sofort gelten daher im Landkreis Oberhavel die folgenden Einschränkungen:

- für Veranstaltungen: maximal 150 zeitgleich anwesende Gäste draußen beziehungsweise 100 drinnen.
- private Feiern sind im privaten Wohnraum und im dazugehörigen befriedeten Besitztum mit mehr als zehn zeitgleich Anwesenden aus mehr als zwei Haushalten beziehungsweise in öffentlichen und angemieteten Räumen mit mehr als zehn zeitgleich Anwesenden untersagt. Die Anzeigepflicht beim Gesundheitsamt bleibt bestehen (per E-Mail an ges.corona@oberhavel.de)
- Kontaktbeschränkungen im öffentlichen Raum: maximal 10 Personen oder ein Haushalt.

Angesichts der vom Land Brandenburg angekündigten neuen Eindämmungsverordnung, die ab Montag, 02.11.2020 gelten soll, ist davon auszugehen, dass die Regeln lediglich über das Wochenende Bestand haben.

Konzerte der Musikschule fallen aus

Angesichts der ab dem kommenden Montag, 02.11.2020 geltenden neuen Regelungen in Bezug auf Veranstaltungen, sagt die Kreismusikschule ihre für den 07.11.2020 in der Oranienburger Orangerie geplanten Konzerte ab. „Wir bedauern das sehr“, sagt Manfred Schmidt, Leiter der Kreismusikschule: „Angesichts der aktuellen Lage und der geltenden Regeln sehen wir aber leider keine andere Möglichkeit. Die Veranstaltungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.“